

Pressemitteilung

Nr. 12 vom: 3. Februar 2010

PATINFO 2010: Produktpiraterie im Focus

Im Focus der Patentinformationsmesse PATINFO 2010 stehen Methoden und Werkzeuge gegen Barrieren im gewerblichen Rechtsschutz. Nationale und internationale Fachleute werden vom 10. bis 11. Juni in Ilmenau vor allem über die Überwindung von Rückständen im gewerblichen Rechtsschutz diskutieren, also über den Kampf gegen Produkt- und Markenpiraterie, die Verbesserung des Patentanmeldeverhaltens der Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Beschleunigung der Patenterteilungsverfahren, die Qualifizierung der inhaltlichen Gestaltung und formalen Strukturierung von Patentschriften, den verstärkten Einsatz von Patentanalysemethoden und neue Formen der Patentverwertung.

Die PATINFO ist die deutschlandweit größte Konferenz und Messe über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz. Ihr vorrangiges Ziel ist es, Rechtsschutz und -verwertung zu beschleunigen und neue technische Ideen in Wissenschaft und Wirtschaft voran zu treiben. Deshalb werden neueste Erkenntnisse und Methoden des gewerblichen Rechtsschutzes, der Patentinformation und der Be- und Verwertung von Patenten vorgestellt.

Die PATINFO 2010 ermöglicht ihren Teilnehmern einen umfassenden und kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen in Patent- und Informationspolitik sowie über Mehrwertdienste in der Patent- und Fachinformation und deren rationelle Nutzung. Neben den nationalen, europäischen und internationalen Entwicklungen im Patent- und Gebrauchsmusterbereich beinhaltet das Vortrags-, Workshop- und Ausstellungsprogramm aktuelle Veränderungen bei Marken und Geschmacksmustern.

In diesem Jahr bilden Vorträge von 30 Spezialisten aus acht Ländern das deutschsprachige Konferenzprogramm, darunter die Vorträge der Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA), Cornelia Rudloff-Schäffer, und des Hauptdirektors Patentinformation des Europäischen Patentamts (EPA), Richard Flammer.

Neben den Vorträgen erwartet die ca. 350 Teilnehmer eine Workshop-Reihe, die vom DPMA, dem EPA, der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), STN International, Minesoft und dem mtc Berlin inhaltlich gestaltet wird. Die Ausstellung führt mehr als 30 führende internationale und nationale Unternehmen und Organisationen zusammen.

Interessenten können sich ab sofort anmelden. Anmeldung, Programm und Hotelreservierung unter: <http://www.paton.tu-ilmenau.de/aktuell/>

Kontakt:

Technische Universität Ilmenau

PATON – Landespatentzentrum Thüringen

Prof. Reinhard Schramm, Dr. Eckhard Rehbaum, Büro: Bettina Schmidt

Telefon +49 3677 69-4595, Email: patinfo@tu-ilmenau.de